

DLR5

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Simone Lux

Titel: Simone Lux

Bewerbung [PDF]

Bewerbung für den Länderrat

Krisen, Krisen, Krisen. So startet eine klassische GJ-Rede schon seit Jahren.

Doch was die Situation heute so bedrohlich macht, ist der immer offensichtlichere Rechtsruck, dem wir in den letzten Monaten ausgesetzt sind.

Es handelt sich dabei nicht mehr um einen schleichenden Prozess, sondern um einen aktiven, organisierten Rechtsextremismus, der nicht nur politische Institutionen, sondern die gesamte Gesellschaft infiltriert.

Der Verfassungsschutz ist wirklich nicht cool, aber die Tatsache, dass er Mitarbeiter*innen der AfD im Bundestag als rechtsextrem eingestuft hat, ist besorgniserregend.

Denn dadurch können sie sich nicht nur Organisieren und Vernetzen, sondern auch staatliche Gelder dafür missbrauchen.

Die geplante Attacke auf ein Antifa Camp durch einen solcher Mitarbeiter ist ein alarmierendes Beispiel dafür, wie akut die Bedrohung ist und wie konkret solche Aktionen geplant werden.

Zufall? I doubt it!

Die zunehmende Unzufriedenheit der Bevölkerung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer systematischen Vernachlässigung sozialer Bedürfnisse durch eine neoliberale Politik, die jegliche gesellschaftliche Verantwortung auf das Individuum abwälzt.

Was dadurch geschieht? Menschen sind überfordert, es geht ihnen schlecht und der Staat vernachlässigt wichtige gesellschaftliche Aufgaben.

Bürger*innen erfahren viel Frustration und Leid. Statt das zugrunde liegende System zu hinterfragen, werden individuelle Krisenerfahrungen dennoch auf andere Menschen projiziert.

Politische Entscheidungsträger*innen tragen dazu bei, indem sie Sozialleistungen kürzen und Asylrechte verschärfen, anstatt konkrete Lösungen anzubieten.

Und schon wurde der Nährboden für rechtes Gedankengut gelegt.

Doch was hat das mit der Grünen Jugend zu tun?

Die Grüne Jugend ist in dieser Lage in einer besonderen Verantwortung.

Als großer, linker Jugendverband haben wir die Möglichkeit und die Pflicht, entschlossen gegen Rechtsextremismus vorzugehen und uns für eine gerechtere Gesellschaft einzusetzen.

In den kommenden Monaten werden wir uns mit der EU-Kampagne darauf konzentrieren, den Dialog mit den Menschen zu suchen und ihre Sorgen ernst zu nehmen.

Dabei ist es enorm wichtig, alternative, linke Lösungsansätze für die Herausforderungen der Zeit zu bieten und den Faschisten und Rechtsextremen keinen Raum überlassen.

Ich hab extrem Lust, auf dem Länderrat weiter über die Rolle der Grünen Jugend in der politischen Linken zu reden und neue Strategien für eine linke Zukunft zu diskutieren.

Ohne Antifaschismus geht es nicht. Nur mit einer linken Politik können wir unserer Utopie einer besseren Welt näherkommen.

Wir müssen uns organisieren, denn nur gemeinsam können wir stark sein und für ein besseres Morgen kämpfen.

Die Zukunft liegt in unseren Händen und es ist an der Zeit, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen – als Antifaschist*innen, als Grüne Jugend und als Menschen, die an eine bessere Welt glauben.

Ich hab Bock!



Simone Lux

Bewerbung auf die Länderrats-Delegation (ordentlich) der GRÜNEN JUGEND NRW

Über mich:

Ich bin 25 Jahre alt, komme aus Baden-Württemberg und wohne in Bielefeld. Ich trinke gerne Kaffee, bin dann viel zu aufgedreht und kann nachts nicht schlafen. Ansonsten verbringe ich meine Zeit mit Lesen, Grey's Anatomy und schreibe meine Masterarbeit in politischer Theorie.

Politisches:

- > Sprecherin der Grünen Jugend Bielefeld (seit 2022)
- > Trainerin der Grünen Jugend NRW (seit 2023)
- > Antira-Team NRW (seit 2024)

Kontakt:

Insta: @einfachnursimone

**GRÜNE
JUGEND
NRW**